

Würdigung des Auswahlgremiums vom 21. September 2016

BonnUmland – shareregion

Der Verbund BonnUmland – shareregion besteht aus der Stadt Bonn, zwölf Umlandgemeinden und dem Rhein-Sieg-Kreis. Zielsetzungen werden u.a. zu den Themenfeldern Wohnen, Mobilität und Freiraum vorgestellt. Zudem sollen im weiteren Verlauf Konzeptbausteine zu den Themenfeldern erarbeitet werden, die in Handlungsempfehlungen oder einem Handlungsleitfaden münden.

Die Grundidee, die Region als Potential der Verteilung von Gewinnen und Lasten zu verstehen, wird von dem Auswahlgremium sehr positiv bewertet. Ebenfalls wird die konzeptionelle Vollständigkeit - auch unter Einbeziehung zivilgesellschaftlicher Akteure - als vorbildlich angesehen.

Ein 25-jähriger Vorlaufprozess kommt jetzt in operative Umsetzung und kann so zu einem nationalen Referenzprojekt werden. Das Auswahlgremium ermutigt aber in diesem Zusammenhang, die erlebten Restriktionen, welche durch die konstruktive langjährige Nutzung erfahrbar wurden, anzusprechen.

Das Auswahlgremium empfiehlt zur weiteren Ausarbeitung, den instrumentellen Teil der Umsetzung des sharing-Gedankens schwerpunktmäßig auszuarbeiten und hier insbesondere regionale Schlüsselprojekte und deren instrumentelle Verankerung darzustellen. Das Auswahlgremium empfiehlt ferner die Abstimmung der Projekte mit der laufenden Regionalplanung.

Die Einbeziehung nicht-kommunaler Partner ist vorbildlich gelöst. Im nächsten Schritt geht es darum, Bürger und Öffentlichkeit für das shared-Konzept zu begeistern. Hierfür empfiehlt das Auswahlgremium die Erarbeitung eines Kommunikationskonzeptes.

Wünschenswert wäre die Erarbeitung eines Plans der zukunftsfähigen Mobilität nach europäischen Vorgaben.

Das Thema der urbanen Transformation sollte auch für das Umland geprüft und ausgearbeitet werden.